

Der Bote

Informationsheft für den evangelischen Pfarrbereich Annaburg - Klöden - Prettin
16. Kirchenjahrgang Nr. 1

Dezember 2020 bis Februar 2021



Ü-Kirche kurz vor dem Lockdown



Liebe Leserinnen und Leser,



vielleicht, hoffentlich oder ganz bestimmt, haben Sie den Boten schon vermisst. In dieser anderen Zeit, war es einfach praktikabler mit

Aushängen und Informationen in der Tagespresse zu arbeiten. Denn hatte ich mal einen Botenentwurf halb fertig, konnte ich diesen wieder über den Haufen werfen, weil sich Bestimmungen geändert hatten und Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. So haben wir uns beim ersten Boten irgendwann darauf geeinigt, dass es gar keinen Sinn macht, immer wieder so viel Freizeit und Arbeit hineinzustecken und sobald etwas geändert war, es wieder umschreiben, löschen und verschieben zu müssen.

Durch die Aushänge die unsere Pfarrerin Viola Hendgen regelmäßig und aktuell erstellte, konnte jeder die Informationen erhalten und diese stimmten dann auch.

Beim nächsten Boten war die Situation immer noch ähnlich, allerdings kamen hier auch persönliche Gründe meinerseits hinzu, die es mir einfach nicht möglich machten einen Boten zu erstellen.

Einen Rückblick über das vergangene Kirchenjahr mit den Veranstaltungen die stattfinden konnten, Fotos und Berichten, wird es im kommenden Boten geben. Darauf können Sie sich schon freuen.

In dieser Ausgabe geht es nur um das grundlegende. Welche Christvespern und Gottesdienste werden (voraussichtlich) wo stattfinden. Wo finde ich den YouTube Gottesdienst unseres Pfarrbereiches (siehe Seite 3). Wer wurde getauft, wer hat geheiratet und wer ist verstorben.

Natürlich darf eine Andacht nicht fehlen. Das geistliche Wort ist wichtig für uns. Darum vielen Dank an unsere Pfarrerin, die in jeder Woche Andachten erstellt hat, welche Sie sich in der Kirche mitnehmen konnten. Eine ganz tolle Sache, dass sie sich Woche für Woche so viel Mühe macht, um uns mit Gottes Wort zu versorgen. Die Nahrung für die Seele und den Geist, ist nämlich genauso wichtig wie das tägliche Brot.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Kommen Sie behütet ins neue Jahr, bleiben Sie zu Hause und bleiben Sie gesund.

Ihre Bianca Heinisch

INHALT

Andacht	4
In unseren Kirchen	6
Freud und Leid (nicht online)	8
Regelmäßige Veranstaltungen	9
Ansprechpartner	10

Alle Gottesdienste und Andachten sind nach den Vorgaben geplant, die bei der Erstellung dieses Boten galten. Bitte achten Sie immer auf aktuelle Aushänge und die Tagespresse.



Hier finden Sie ab dem 24.12. die Online Christvesper
<https://www.youtube.com/channel/UCP8ltXJtDQKIPLbrg-ej9Ng>

Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Gemeinden und Kirchspiele. Die Texte zeigen die Vielfalt der Veranstaltungen unserer Region. Sie sollten nach Möglichkeit nicht länger als 200 Wörter sein. Unter Umständen werden die Einsendungen vor der Veröffentlichung gekürzt oder angepasst.

Ein Textbeitrag für die Andacht sollte max. 350 Wörter umfassen.

*Bitte senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an
info@bianca-heinisch.de*

Impressum

Bilder: Bernhard Klepel, Silva Hentschel, Nicole Erxlebe, Bianca Heinisch,

Innenlayout und Endredaktion: Bianca Heinisch V. i. S. d. P.

Titelgestaltung und Bilderseiten: Anni Mainz

Redaktionsschluss: für den Boten März - Mai 2020 ist der 25.01.2021

Druckerei: www.gemeindebriefdruckerei.de

Spendenkonto: Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91350601901551748010 KD-Bank Dortmund e.G.

Verwendungszweck: die jeweilige Kirchengemeinde oder den Zweck

ANDACHT

“Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein. Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten. Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet ”

(Aus: Widerstand und Ergebung. Hrsg. v. E. Bethge, 13. Aufl. Gütersloh 1985, S. 18f)

Dieses Zitat stammt aus einem Text mit der Überschrift “Nach zehn Jahren”, den Dietrich Bonhoeffer 1943, zehn Jahre nach Adolf Hitlers Machtergreifung und nach Beginn des innerkirchlichen Streits um die richtige Position der Evangelischen Kirche gegenüber dem Nationalsozialistischen

Staat, aus der Haftanstalt Berlin-Tegel geschrieben hat.

Wenn mir jemand am Neujahrestag 2020 gesagt hätte, über was ich mir in diesen Tagen in Andachten und Gottesdiensten, die ich nicht selber halten werde, sondern “nur” zum Lesen schreibe, Gedanken mache - ich hätte ihm nicht geglaubt. Doch nun ist plötzlich vieles anders und das Glaubensbekenntnis von Dietrich Bonhoeffer, der übrigens am 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet worden ist, also vor 75 Jahren, klingt eigenartig aktuell. Natürlich ist der Nationalsozialismus nicht mit der momentanen Situation vergleichbar und doch lohnt es sich, über die Worte Bonhoeffers gerade jetzt einmal nachzudenken. Bonhoeffers Name steht für Zivilcourage und gelebtes Christsein, für einen aktiven, tiefen Glauben mitten im Leiden, auch in Isolation. Sein Name steht für die Überzeugung, dass Gott sich aus dem Leiden nicht heraushält und - momentan kaum zu glauben - aus dem Leiden Gutes wachsen lassen kann. Und das lässt mich nachdenken über die Chancen dieser Zeit, denn wie viel

ist tatsächlich schon gewachsen, an Zusammenhalt, an Kreativität, an Hoffnung stiftenden Taten. Ist dieser, für viele mit Recht als schmerzlicher Bruch erlebte "Lockdown" nicht auch in vielem Notwendig und Heilvoll. Ich merke, dass ich ins Gespräch kommen möchte darüber, was wir als positive Veränderung auch mitnehmen können. Nein, ich habe über Ostern keine Gottesdienst gehalten, aber ja, ich habe mit vielen Menschen Gespräche geführt, bin vielen "über den Gartenzaun hinweg" begegnet, ich bin überzeugt, mehr als mir im Gottesdienst begegnet wären. Nein, viele geplante Veranstaltungen haben nicht stattgefunden und werden nicht stattfinden, aber ja, ich habe Zeit für seelsorgerliche Gespräche, für eine "andere Nähe". Der übervolle Terminkalender und der damit verbundene ewige Kampf gegen die Uhr, vermeintliche Guttaten, um im Wortlaut Bonhoeffers zu bleiben?

Als Christinnen und Christen sind wir miteinander und mit Gott auf dem Weg, zur Zeit vielleicht intensiver, als je zuvor, eben weil das "Normale"

nicht mehr gilt. Meine Erkenntnis ist, dass sich unser Glaube, ganz im Sinne Bonhoeffers, genau darin zeigt und bewährt, trägt und weise leitet. Lassen Sie uns mit diesem Glauben, diesem tiefen Verlassen auf Gottes unverbrüchliche Liebe miteinander weiter Wege suchen und finden von der Frohen Botschaft, dem Evangelium zu reden, als Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. In solchem Glauben müsste in der Tat alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Pfarrerin Viola Hendgen



IN UNSEREN KIRCHEN

GOTTESDIENSTE / ANDACHTEN

Alle Gottesdienste und Andachten sind nach den Vorgaben geplant, die bei der Erstellung dieses Boten galten. Bitte achten Sie immer auf aktuelle Ausgänge und die Tagespresse, auch für die Zeiten der offenen Kirchen.

Do. 24.12. HEILIG ABEND

- 14:00 Kremitz
- 15:00 Bethau
Holzdorf
Kleindröben
Klöden
- 16:00 Düßnitz
- 16:30 Hohndorf
Lebien
Schöneicho
Schützberg
- 17:00 Groß Naundorf
Rade
- 18:00 Annaburg
Prettin

Fr. 25.12. 1. WEIHNACHSTAG

- 09:00 Holzdorf
Gottesdienst
- 10:30 Düßnitz Gottesdienst
- 14:30 Gerbisbach
Gottesdienst

Do. 31.12. SILVESTER

- 15:00 Holzdorf
Gottesdienst
- 16:30 Dautzchen
Gottesdienst
- 18:00 Prettin Gottesdienst

So. 03.01. 2. SO. N. WEIHNACHTEN

- 09:00 Schöneicho
Gottesdienst
- 10:30 Purzien Gottesdienst

Mi. 06.01. HL. DREI KÖNIGE

- 10:30 Axien Gottesdienst

Do. 07.01. 12:00 Prettin Andacht

So. 10.01. 1. SO. N. EPIPHANIAS

- 10:30 Rade Gottesdienst

Do. 14.01. 12:00 Prettin Andacht

So. 17.01. 2. SO. N. EPIPHANIAS

- 10:30 Prettin Gottesdienst

Do. 21.01. 12:00 Prettin Andacht

So. 24.01. 3. SO. N. EPIPHANIAS

- 10:30 Großtreben
Gottesdienst
- 18:00 Groß Naundorf
Gottesdienst

Do. 28.01. 12:00 Prettin Andacht

So. 31.01. LETZT. SO. N. EPIPHANIAS

- 09:00 Kleindröben
Gottesdienst
- 10:30 Lebien Gottesdienst

Do. 04.02. 12:00 Prettin Andacht

So. 07.02. SEXAGESIMAE

09:00 Bethau Gottesdienst

10:30 Klöden Gottesdienst

Do. 11.02. 12:00 Prettin Andacht

Sa. 13.02. 17:00 Gerbisbach
Gottesdienst

So. 14.02. ESTOMIHI

09:00 Holzdorf
Gottesdienst

10:30 Annaburg
Gottesdienst

Do 18.02. 12:00 Prettin Andacht

So. 21.02. INVOKAVIT

09:00 Plossig Gottesdienst

10:30 Prettin Gottesdienst

Do. 25.02. 12:00 Prettin Andacht

So. 28.02. REMINISZERE

09:00 Düßnitz Gottesdienst

10:30 Dautzchen
Gottesdienst

Diesen Vordruck können Sie gerne ausschneiden und ausgefüllt zur Christvesper mitbringen oder selbst auf einem Zettel Ihre Daten vermerken. Das erleichtert vor Ort die nötige Datenerfassung und Sie müssen den Zettel nur noch abgeben.

Christvesper 24.12.2020

Kirche/ Ort: _____

Vorname/n, Name/n: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

FREUD UND LEID

Aus Datenschutzgründen finden Sie "Freud und Leid" nur im gedruckten Gemeindebrief.

Solches habe ich mit euch geredet, daß ihr in mir Frieden habet.
In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Johannes 16, 33

ABC - REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Bläsergruppe

Prettin: jeden Freitag 18 Uhr im Diakonat; Ekkehard Bechler



Blockflöten-, Gitarren- und Bläserunterricht

Prettin: nach Absprache mit Eva-Maria Glüer, Tel.: 035386/ 22499
Ekkehard Bechler, Tel.: 03537/ 300159



Chöre und Gesangsgruppen finden zur Zeit nicht statt



Frauenkreise, Seniorenkreise und der Männerstammtisch finden zur Zeit nicht statt



Kreativwerkstatt

nach Absprache, Pfarrerin Viola Hendgen (0177/4636392)



Kochen mit der Bibel und die Frühstücksrunde finden zur Zeit nicht statt



Konfirmandengruppe

nur digital



Mittagsandacht

Prettin: jeden Donnerstag 12 Uhr in der Kirche



Tagesausklang in Labrun

jeden Mittwoch, 16:50 - 17:10 Uhr, Kirche



Taizé findet zur Zeit nicht statt



KONTAKTE UND INFORMATIONEN

VERTRETUNG FÜR URLAUB BZW. WEITERBILDUNG

Pfarrerin Hendgen: -

Öffnungszeiten Kleiderstube Annaburg:

Mittwoch, Freitag: 10:00 - 13:00 Uhr

Markt 17, auf dem Gelände des Jugendclubs, Tel.: 0152/ 07101027



Pfarrbüro Prettin / Axien:

Gabriela Pirwitz
Gemeindesekretärin

Hohe Straße 19
06925 Annaburg OT Prettin

Di. 14:00 -17:00 Uhr

Do. 09:00 -12:00 Uhr

Tel.: 035386/22563

Fax: 035386/22524

kirche-prettin@gmx.de

Pfarrbüro Annaburg:

Gabriela Pirwitz
Gemeindesekretärin

Markt 17

06925 Annaburg

Mi. 09:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 035385/20271

Fax: 035385/20372

pfarramt-annaburg@web.de



Pfarrbereich Annaburg- Klößen-Prettin II

z.Zt. Vakant

Vakanzvertretung

Pfarrerin Viola Hendgen



Pfarrerin Viola Hendgen

Markt 17

06925 Annaburg

Tel.: 035385/20271

Fax: 035385/20372

Mobil: 0177/4636392

hendgen@gmx.de



Ekkehard Bechler

Jugenddiakon
Referent für Jugendarbeit
Obere Weinberge 12
06917 Jessen OT Schweinitz

Tel.: 03537/ 300159

Fax: 03537/ 200357

Mobil: 0174/ 3411698

ekke.bechler@web.de



Eva-Maria Glüer

Kantorin
Labruner Mühlenstraße 4
06925 Annaburg OT Labrun

Tel.: 035386/ 22499

Fax: 035386/ 22599

eglueer@web.de



Matthias Laube

Friedhofsmitarbeiter
Neustadt 13
06925 Annaburg OT Prettin
Tel.: 0162/ 3219040



Daniela Reich

Ehrenamtliche Mitarbeiterin für
Kirchenmusik
Am Mollgraben 1
06925 Annaburg
Telefon: 035 385/ 54 00 00
Handy: 0177/ 205 34 34
Daniela@DasWaldhaus-
erfuelltesLeben.de



Silke Harm

Mitarbeiterin für Jugend
Markt 17
06925 Annaburg
Tel.: 035385/ 31969



Ev. Kirchenkreis

Dr. Gabriele Metzner
Superintendentin
Jüdenstraße 35-37
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491/ 403200
Fax: 03491/ 403205
Mobil: 0173/ 3737456
buero@kirchenkreiswitten-
berg.de



Katrin Munzar

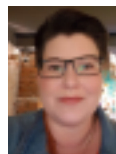
Kirchnerin
Domäne 11
06925 Annaburg OT Prettin
Mobil: 0172/ 340 40 98
katrin@munzar.work

Sabine Schmidt

Prädikantin
Bethau 21a
06925 Annaburg OT Bethau

Kreiskirchenamt

Jüdenstraße 35-37
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491/ 43360
Fax: 03491/ 433624



Bianca Heinisch

Ehrenamtl. Redaktion
Ludwig-Hosch-Str. 6
06917 Jessen
Tel.: 03537/ 2891157
info@bianca-heinisch.de



Ostern in Hohndorf



Offene Kirche in Dautzschen



Ostern in Prettin



Bekrönung in Großtreben